

Grußwort von Bürgermeister Kurz

25 Jahre Schachclub Niefern-Öschelbronn

Jubiläumsveranstaltung am 26.11.2005 im Foyer Ameliussaal

Liebe Mitglieder und Freunde des Schachclubs,
liebe Schachfamilie!

Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung gratulieren dem
Schachclub zu seinem ersten klassischen Jubiläum.

Mit durchschnittlich rund 35 aktiven Spielern in vier
Mannschaften hat sich seit der Wiedergründung im Dezember
1980 ein aktiver Verein am Ort etabliert. Geleitet von der
Tradition des "Königsspiels" haben sich die Gründungsväter neben der Pflege und
Förderung des Schachsports insbesondere auch der Erziehung und
Persönlichkeitsbildung verschrieben. "Zug um Zug" verfolgt der Verein diese für die
Gesellschaft wertvollen Ziele und zeichnete sich in den zweieinhalb Jahrzehnten durch
eine engagierte und erfolgreiche Jugendarbeit aus.



Die Verantwortlichen verstanden es immer wieder, die Jugendlichen für das
Schachspiel zu begeistern, an den Verein heranzuführen und zu binden. Heute sind von
den mehr als 50 Mitgliedern nahezu die Hälfte jugendliche Spieler mit großen Erfolgen
als Einzelspieler, in den Jugendmannschaften bis hin zum Einsatz in der ersten
Mannschaft, sogar am Brett eins. Das ist nur möglich, wenn sich Menschen im
besonderen Maße engagieren und bereit sind, sich nachhaltig einzubringen. Mit einem
für die unterschiedlichen Leistungsstärken ausgerichteten Trainings- und vielseitigen
Freizeitprogramm wird das Interesse für das Schachspiel geweckt. Kennzeichnend für
die attraktiven Angebote ist auch das bereits seit sieben Jahren regelmäßig
veranstaltete "Kirnbach-Open", das der Schachclub in Zusammenarbeit mit der
Badischen Schachjugend jeden September im Ameliussaal ausrichtet und bei dem über
150 Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg teilnehmen.

Schach ist Denksport und reicht vom Freizeit- bis hin zum Leistungssport auf den
verschiedenen Verbandsebenen, vom Partner am Brett bis hin zum Fern- oder
Computerschach. Es ist Gehirnjogging und Gedächtnistraining und gerade auch
ergänzend zur eigentlichen Schulbildung geeignet, Fähigkeiten wie
Konzentrationsvermögen, Kreativität und den Umgang mit komplexen Vorgängen und
Methodik bei Jung und Alt zu trainieren. Für den ehemaligen mehrfachen
Schachweltmeister Garry Kasparow stand fest: Schach lehrt Logik, Phantasie,
Selbstdisziplin und Entschlossenheit und hat einen unvergleichbaren persönlichen
intellektuellen Reiz.

Ich hoffe und wünsche, dass der Reiz des Spiels noch viele Generationen begeistert
und animiert, sich spielerisch-sportlich im Schachclub und zu Hause herauszufordern.

Ein herzliches Glückauf für die kommenden Jahre!

Im Juli 2005

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister